

**Mann, Michael:** Geschichte Indiens. Vom 18. bis zum 21. Jahrhundert, Paderborn: Schöningh 2005, 431 S.

Michael Manns Buch zur indischen Geschichte ist weitaus mehr als eine chronologische Darstellung historischer Ereignisse in Südasiens und trägt, indem es neben der klassischen Politikgeschichte auch die Wirtschafts-, Sozial- und Wissenschaftsgeschichte berücksichtigt, neueren Entwicklungen Rechnung, die Geschichtswissenschaft als historische Sozialwissenschaft verstehen. So umfasst Manns Geschichte Indiens neben einem umfangreichen Kapitel zur Reichs- und Staatenbildung in Südasiens auch Kapitel zur Industrialisierung und Urbanisierung, zur (Arbeits-)Migration und der Herausbildung einer Diaspora sowie Ausführungen zur Land- und Forstwirtschaft in Südasiens. Besonders interessant sind die Darstellungen zum Wandel der Geschichtsschreibung über Südasiens. Der Autor zeigt, wie sich die Interpretationen über die historische Entwicklung Indiens und des indischen Subkontinents durch die Berücksichtigung neuer Quellen und die Ausweitung der Untersuchungen auf wirtschaftliche und gesellschaftliche Aspekte gewandelt haben. Dadurch wird zwar keine Neuinterpretation der Geschichte Indiens vorgenommen, aber die bestehenden Sichtweisen werden um wichtige Aspekte ergänzt.

**Empfohlene Zitierweise**

Rezension von: Mann, Michael: Geschichte Indiens. Vom 18. bis zum 21. Jahrhundert, Paderborn: Schöningh 2005, in: **Masala: Newsletter der Virtuellen Fachbibliothek Südasiens** 1 (2006), Nr. 1 [Juli 2006], URL:

<[http://www.savifa.uni-hd.de/masala1\\_juli2006.pdf](http://www.savifa.uni-hd.de/masala1_juli2006.pdf)>

Bitte fügen Sie hinter dem Link in runden Klammern das Datum Ihres Besuchs dieser Online-Adresse ein.